

### **Kleine Anfrage der Fraktion der SPD**

#### **Der HanseSani: ein Gemeinde-Notfallsanitäter für Bremen?**

Seit dem 23. März 2020 kommt mit dem HanseSani ein für Bremen neues Konzept der rettungsdienstlichen Versorgung zum Einsatz. Das Konzept ist angelehnt an den in anderen Rettungsdienstbereichen bereits bekannten Gemeinde-Notfallsanitäter. Der HanseSani soll zum Einsatz kommen, wenn sich aus einem Notruf keine eindeutige Notfall- oder Transportindikation ergibt und etwa der Hausarzt oder der kassenärztliche Notdienst nicht erreichbar sind.

Wir fragen den Senat:

1. Nach welchen Kriterien wird der HanseSani alarmiert? Zu wie vielen rettungsdienstlichen Einsätze wurde der HanseSani seit seiner Einführung alarmiert? In wie vielen Fällen konnte durch den Einsatz des HanseSani ein rettungsdienstlicher Transport vermieden und der Patient/die Patientin zu Hause belassen werden?
2. In wie vielen Fällen wurden durch den HanseSani ein Transportschein für den Patiententransport mit einem Taxi oder einen qualifizierten Krankentransport ausgestellt oder ein Rettungsmittel für den Transport nachgefordert (NTW, RTW, NEF)?
3. In wie vielen Fällen wurde der HanseSani primär gemeinsam mit anderen Rettungsmittel, zum Beispiel NTW, RTW, oder alleine als First Responder alarmiert? In wie vielen Fällen wurde der HanseSani zu einem Einsatz nachalarmiert, zum Beispiel zur Analgesie?
4. Kann der HanseSani einem Patienten/einer Patientin, der/die zu Hause verbleibt, bestimmte Medikamente aushändigen? Wenn ja, welche sind dies und wie sind die bisherigen Erfahrungen damit?
5. Welche Anforderungen werden in der derzeitigen Corona-Pandemie neben der Ausbildung zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter an die HanseSanis gestellt? Wie würde eine Qualifikation bei einer Überführung in den Regelbetrieb aussehen?
6. Welchen über die Ausbildungsinhalte der Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitäter hinausgehenden zusätzlichen Schulungsbedarf sieht der Senat für die Ausübung dieser Tätigkeit?
7. Wer steht derzeit für die telemedizinische Beratung des HanseSani zur Verfügung? Wie bewertet der Senat die Erfahrungen mit der telemedizinischen Beratung des HanseSanis im Einsatz?

8. Wie bewertet der Senat den bisherigen Einsatz des HanseSani und das Entlastungspotenzial für den stadtbremischen Rettungsdienst und andere medizinische Versorgungsstrukturen, zum Beispiel der Notaufnahmen sowie durch Verhinderung unnötiger Rettungsdiensteinsätze oder Klinikeinweisungen, auch nach Ende der Corona-Pandemie?

Kevin Lenkeit, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD